

	<p>Objekt: Köln: Hermann von Hessen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253897</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze ist stärker gewellt.

Vorderseite: Christus thront in gotischem Gestühl, unten der gespaltene Schild Hessen/Ziegenhain.

Rückseite: In einem Spitzdreipass der gevierte Wappenschild Köln/Hessen/Nidda/Köln, in den Spitzen die Wappen von Mainz (links), Trier (rechts) und Pfalz (unten).

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1930.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.24 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1491

wer

wo Köln-Deutz

Beauftragt

wann

wer Hermann von Hessen (1450-1508)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 484 b-d.
- R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) Nr. I-259 a..